

## **Protokoll**

**über die 12. GRM (16-21) öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates  
Messingen vom 10.10.2018 in der Gaststätte Thünemann, Messingen**

### **Anwesend sind:**

#### **Bürgermeister**

Mey, Ansgar,

#### **Ratsmitglieder**

Barkmann, Anni, Focks, Franz , Hartke, Verena, Heskamp, Reinhard, Holle, Hans-Josef,  
Kemmer, Julia, Kottebernds, Helmut, Marien, Thomas, Richter, Josef, Schmit, Aloysius,

#### **Protokollführerin**

Menke, Teresa, Samtgemeindeinspektorin,

#### **Ferner nimmt teil**

Weltring, David, Samtgemeindeangestellter,

#### **Auf besondere Einladung nimmt teil**

Stelzer, Peter,, Dipl.-Geogr., Regionalplan & uvp (TOP 7),

### **Es fehlt/ Es fehlen:**

## **Tagesordnung:**

### **I. Öffentliche Sitzung**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls über die 11. Sitzung des Rates der Gemeinde Messingen vom 25.06.2018
6. Bericht des Ratsvorsitzenden über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
7. Endausbau "Am Messinger Esch" -Vorstellung der Planung-
8. Reflexion Kirmes 2018

9. Ergebnisse EmslandDorfPlan
10. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

## **II. Nichtöffentliche Sitzung**

1. Grundstücksangelegenheiten

## **I. Öffentliche Sitzung**

### **Punkt 1: Eröffnung der Sitzung**

Bürgermeister Mey eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Besonders begrüßt er Herrn Stelzer vom gleichnamigen Planungsbüro. Sodann gratuliert er den Ratsmitgliedern Richter, Schmit, Hartke und Kottebernds nachträglich zum Geburtstag.

### **Punkt 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ratsmitglieder**

Bürgermeister Mey stellt fest, dass die Ratsmitglieder unter Angabe der Tagesordnung ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen worden sind.

### **Punkt 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Alle Ratsmitglieder sind anwesend. Bürgermeister Mey stellt die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

### **Punkt 4: Feststellung der Tagesordnung**

Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Der Rat beschließt einstimmig die Tagesordnung.

### **Punkt 5: Genehmigung des Protokolls über die 11. Sitzung des Rates der Gemeinde Messingen vom 25.06.2018**

Das Protokoll wird in Form und Inhalt einstimmig vom Rat der Gemeinde Messingen genehmigt.

Punkt 6: Bericht des Ratsvorsitzenden über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Bürgermeister Mey bedankt sich zunächst bei allen Mitgliedern des Rates und ganz besonders bei Aloysius Schmit und Franz Focks für die während seiner vierwöchigen REHA geleistete Arbeit. Sodann berichtet er:

- a) Die Abschlussveranstaltung des neugestalteten Kreisverkehrs hat am 16. August 2018 stattgefunden. Die Maßnahme verursachte Kosten in Höhe von ca. 9.000 €. Der geplante Kostenansatz wurde um rd. 6.000 € unterschritten.
- b) Die offizielle Einweihung des Ehrenmales mit kirchlichem Segen fand am 07. September 2018 statt. Der Kostenrahmen wurde auch hier mit ca. 11.000 € eingehalten (Unterschreitung um rd. 7.000 €).
- c) Es haben konkrete Gespräche zur Außengestaltung des Heimathauses stattgefunden. Die Durchführung der Arbeiten wird von Ignatz Schmit abgestimmt. Die Gesamtkosten für neue Zäune, Pflasterung, Randsteine usw. liegen bei ca. 5.000 €, sodass der Kostenrahmen von maximal 7.500 € eingehalten wird. Bürgermeister Mey schlägt vor, die Restsumme für die Erneuerung von Türen und Fenstern des Heimathauses zu verwenden.

Zusätzlich hat die Gemeinde Messingen die Möglichkeit KEK Mittel in Höhe von 19.500 € für Strom und 3.600 € für Gas bei der Firma Innogy abzurufen. Die Gemeinden sind ohnehin aufgerufen diese Mittel zeitnah abzurufen, da befürchtet wird, dass die Firma Innogy zukünftig keine KEK Mittel mehr zur Verfügung stellt. Die Mittel in Höhe von 3.600 € für Gas können auch für energetische Maßnahmen, wie den Austausch von Türen und Fenstern, verwendet werden. Insgesamt stehen somit ca. 6.100 € zur Verfügung. Laut Angebot der Firma Jacobs könnten die Eingangstür und die Fenster (ohne Jalousien) zu diesem Preis erneuert werden.

Die KEK Mittel in Höhe von 19.500 € für Strom könnten für Straßenlaternen Am Messinger Esch, eventuell auch für die Straße „Blomenpool“, verwendet werden.

Der Rat der Gemeinde Messingen spricht sich für diesen Vorschlag aus.

- d) Die Erschließungsarbeiten des Baugebietes „Westlich des Herzeschweges – Teil II“ haben diese Wochen begonnen und auch die Beurkundung der ersten fünf Bauplätze ist für den 22. Oktober 2018 terminiert.
- e) Der Antrag auf Bezuschussung des Fuß/Radweges vom Baugebiet „Westlich des Herzeschweges“ zum Baccumer Weg wurde seitens des Landkreises Emsland abgelehnt.
- f) Die Arbeiten für die Einrichtung einer Krippengruppe im Kindergarten sind abgeschlossen. Der Kostenrahmen der Gemeinde Messingen konnte, trotz erhöhter Kosten insgesamt eingehalten werden, da höhere Zuschüsse generiert werden konnten.
- g) Die bisherigen Trikots der ersten Fußballmannschaft sind abgängig. Seitens der Mannschaft wurde mehrfach angefragt, ob die Gemeinde Messingen die Kosten für einen neuen Trikotsatz inkl. Werbeaufschrift in Höhe von ca. 700 € übernimmt. Die Mittel stehen im Haushalt zur Verfügung.

Der Rat der Gemeinde Messingen spricht sich für diesen Vorschlag aus.

#### Punkt 7: Endausbau "Am Messinger Esch" -Vorstellung der Planung-

Nach kurzer Einführung durch Bürgermeister Mey erläutert Herr Stelzer vom gleichnamigen Planungsbüro eingehend die Ausgangssituation und stellt einen ersten Entwurf zur Erschließung vor.

Grundsätzlich sei der Entwurf analog des ersten Bauabschnitts ausgearbeitet worden. Aufgrund der Hanglage sei jedoch die Höhen- und Entwässerungsproblematik speziell zu beachten. So muss das Gelände an der Nordöstlichen Innenkurve und der Südöstlichen Innenkurve abgefangen werden. Hierzu sollen Beetflächen mit entsprechender Hangpflanzung und den notwendigen Stelen/L-Steinen vorgesehen werden. Da sich in der Südöstlichen Kurve größere Mengen an Regenwasser sammeln können, sollen hier vorbeugend mehrere Regenwassereinlaufschächte eingebaut werden.

Eine Verkehrsberuhigung solle durch die Verengung der Fahrbahn, durch das Anlegen von Baumtoren mit kleinkronigen Bäumen und entsprechender Unterpflanzung, durch die Farbgestaltung und durch Bodenschwellen erzielt werden.

Sowohl die Farbgestaltung des Betonpflasters als auch die Anlegung und Bepflanzung der Beete entspricht der des ersten Bauabschnittes.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Hartke teilt Herr Stelzer mit, dass die Straßenbreite den gesetzlichen Bestimmungen entspreche. Unter anderem Müllfahrzeuge haben es in diesen verkehrsberuhigten Bereichen schwer und müssen sehr langsam fahren. Dies führt unweigerlich zu Engpässen und Situationen in denen Anwohner mit Ihrem Fahrzeug warten, wenden oder auch mal rückwärts setzen müssen. Eine Fahrbahnverbreiterung würde hingegen immer mit einer Schädigung des verkehrsberuhigenden Effektes einhergehen.

Des Weiteren fragt Ratsmitglied Harkte an, ob es möglich sei, die Stichstraße zwischen den Hausnummern 34 und 36 als Parkfläche zu nutzen und somit die Pflasterung in diesem Bereich fortzusetzen. Eine Thematisierung dieser Anfrage solle auf der noch in diesem Jahr stattfindenden Anliegerversammlung erfolgen.

Bürgermeister Mey bedankt sich bei Herrn Stelzer für die Vorstellung des Entwurfs und teilt mit, dass der Ausbau nach Fertigstellung des letzten Hauses beginnen solle. Die Ausschreibungen könnten jedoch schon zum Winter erfolgen. Der Haushaltsansatz liege bei 152.000 € für den Straßenausbau und bei 22.000 € für die Aufstellung von Straßenlaternen.

Der Rat der Gemeinde Messingen nimmt die Ausführungen zum ersten Entwurf des Endausbaus „Am Messinger Esch“ zustimmend zur Kenntnis.

#### Punkt 8: Reflexion Kirmes 2018

Bürgermeister Mey dankt einleitend den Mitgliedern des Arbeitskreises Kirmes für ihr hervorragendes Engagement. Trotz des schlechten Wetters habe man noch das Beste aus der Kirmes gemacht. Dank einer kurzen Regenspase am Samstagabend besuchten noch einige Einwohnerinnen und Einwohner in Trachten die Kirmes unter dem Motto „Oktoberfest“. Das Seifenkistenrennen musste am Sonntag wetterbedingt leider abgesagt werden. Der traditionelle Frühschoppen am Kirmesmontag wurde wieder sehr gut angenommen. Ratsmitglied Marien ergänzt, dass die Stromversorgung der Kirmes, nach Instandsetzung des Verteilerschranks auf den heutigen Stand der Technik, deutlich besser funktioniere. Außerdem weist er eindringlich auf das Verhalten des Schaustellers Gerste hin. Ob dieser im nächsten Jahr wiederkommen wird, kann nicht abschließend geklärt werden.

Durch die tatkräftige Unterstützung und Mitarbeit der Verbände und Vereine konnte ein Kir-  
meserlös von 646,80 € erzielt werden. Ein besonderer Dank gilt somit allen Mitwirkenden für  
ihre geleistete Arbeit.

#### Punkt 9: Ergebnisse EmslandDorfPlan

Bürgermeister Mey berichtet über die Abschlussveranstaltung am 09. August 2018 um 19:00  
Uhr im Gasthof Thünemann. Neben den Gemeindemitgliedern haben Vertreter der Samtge-  
meindeverwaltung, das Betreuerteam von Pro-t-in mit drei Personen, der Landkreis Emsland  
in Person von Herrn Ludden, die Presse und EV1tv teilgenommen. Die Ergebnisse des  
DorfPlans für Messingen wurden vorgestellt und der DorfPlan offiziell an die Gemeinde  
übergeben. Damit beginne jetzt die Umsetzung der Ideen und Projekte, in die wiederum alle  
interessierten Einwohnerinnen und Einwohner eingebunden werden sollen.

Die vielen Visionen und Ideen sollen in offenen Arbeitskreisen weiterentwickelt und nach  
Möglichkeit umgesetzt werden. Die ersten Arbeitskreise zu den Themen „Gemeinsames  
wohnen“, „Landwirtschaft und Blühwiesen“ sowie „Treffpunkt für Alt und Jung“ seien gebil-  
det worden und haben bereits zum ersten Mal getagt. Bürgermeister Mey betont, dass die  
Arbeitskreise weiterhin offen für interessierte Einwohnerinnen und Einwohner seien und die-  
se zu den nächsten Arbeitskreissitzungen zustoßen können.

Ratsmitglied Heskamp kritisiert die Vorgehensweise des ersten Treffens der Arbeitskreise.  
Es habe keine öffentlich zugänglichen Informationen über das Treffen gegeben. So seien die  
Arbeitskreise keinesfalls offen für interessierte Einwohnerinnen und Einwohner. Der Ge-  
meinderar spricht sich insofern dafür aus zukünftig die Sitzungen der Arbeitskreise über die  
Gemeinde App, über die Homepage und ggfls. über weitere Kanäle bekannt zu geben.

Bürgermeister Mey teilt weiter mit, dass der Landkreis Emsland zur Verwirklichung erster  
Projekte 5.000 € zur Verfügung stelle.

Ratsmitglied Schmit erklärt, dass ein Vernetzungstreffen aller teilnehmenden Gemeinden am  
14. September 2018 im Kreishaus stattgefunden habe. Es sei angedacht in einem Jahr ein  
erneutes Treffen in der Gemeinde Holsten-Bexten stattfinden zu lassen, um sich erneut über  
das Projekt EmslandDorfPlan auszutauschen.

Abschließend bedankt sich Bürgermeister Mey für die Zusammenarbeit und Teilnahme im  
Rahmen des Projektes. Diese sei auch seitens des Betreuerteams Pro-t-in ausdrücklich ge-  
lobt worden.

Bürgermeister Mey unterbricht von 21:10 bis 21:15 Uhr die Sitzung für eine Bürgerfragestun-  
de. Die Vorsitzenden der Arbeitskreise „Gemeinsames wohnen“ (Alvin Hackmann) und  
„Landwirtschaft und Blühwiesen“ (Christoph Dreishing) stellten sich und die Ergebnisse der  
ersten Arbeitskreissitzung kurz vor.

#### Punkt 10: Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

- h) Der Neujahrsempfang findet am 05. Januar 2019 statt. Hier soll unter anderem der frau-  
enORT Mathilde Vaeting, die Arbeitskreise aus den Projekt EmslandDorfplan, der Jahres-  
rückblick und der Ausblick auf das Haushaltsjahr 2019 vorgestellt werden.
- i) Die Geschwindigkeitsmessenanlage befindet sich derzeit in der Reparatur. Die Kosten hier-

für werden im Rahmen der Kulanz übernommen. Eine Wiederaufstellung erfolgt voraussichtlich in der folgenden Woche.

- j) Ratsmitglied Heskamp teilt mit, dass der Breitbandausbau durch innogy tel Net GmbH nicht zufriedenstellend verlaufe. Es sei ihm nicht klar, warum einige Haushalte angeschlossen werden können und andere wiederum nicht. Des Weiteren bedauert er, dass dem Rat der Gemeinde keine genauen Pläne zum Breitbandausbau vorgelegt werden könnten. Samtgemeindeangestellter Weltring teilt mit, dass verwaltungsseitig alles unternommen werde, um nachträglich Haushalte in das Programm aufzunehmen. Da es sich aber um ein sehr starres Förderprogramm der EU handle, sei dies nur in wenigen Ausnahmefällen möglich. Bürgermeister Mey spricht sich für das Projekt aus und ist nach wie vor sehr darüber zufrieden, dass ca. 90 % der Haushalte im Außenbereich von diesem Projekt profitieren.
- k) Ratsmitglied Richter bedauert, dass an der Veranstaltung Freren ist So – Imagekonzept der Samtgemeinde Freren nur drei Personen aus Messingen teilgenommen haben.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Bürgermeister Mey schließt um 21.40 Uhr die öffentliche Sitzung.

Bürgermeister

Protokollführerin